

Johann Sebastian Bach: Das gesamte Orgelwerk

Kay Johannsen spielt Bachs gesamtes Orgelwerk in 15 Konzerten von dessen Geburtstag am 21. März bis zu seinem Todestag am 28. Juli 2007. Nach Pfingsten finden noch Konzerte an folgenden Freitagen statt: 22. Juni, 29. Juni, 6. Juli, 13. Juli, 20. Juli, 27. Juli. Das Abschlusskonzert mit dem III. Teil der Clavierübung beginnt am Samstag, den 28. Juli um 20 Uhr. Beachten Sie den Sonderprospekt zum Bach-Zyklus.

Die Esslinger Zeitung schreibt zu Johannsens Bachspiel beim Eröffnungskonzert: »Johannsen beeindruckte mit einer enormen Plastizität und Transparenz der Textur, die er zum einen aus einer Staunen erregenden manuellen Präzision und darüber hinaus aus einer artikulatorisch feinsinnigen Konturierung der Themen, einer feingliedrigen Profilierung der Figurationen und der Motivik schöpfte. Seine sensible Agogik erweckte die nicht choralgebundenen Stücke zu einem spannungsreichen, lebendigen Organismus. Die am Text orientierten Choralbearbeitungen wiederum ließen den Zuhörer mithilfe von Johannsens feinfühlig ausziselierten Ausdrucksmustern tief eintauchen in den Gehalt und die Aussage des jeweiligen Kirchenlieds.«

CD-Gesamtdokumentation

Alle 15 Konzerte des Zyklus' »Johann Sebastian Bach – Das gesamte Orgelwerk« werden professionell aufgezeichnet. Bis Ende August 2007 erscheint eine einmalige, limitierte Auflage dieser Gesamtdokumentation (nur Musikstücke, keine Texte) mit ca. 20 CDs in einer ansprechenden Sammelbox mit Booklet. Es werden später keine CDs von einzelnen Konzerten veröffentlicht, sondern nur diese Gesamtdokumentation. Sie können sie noch bis zum 28.7. 2007 zum Preis von 85 Euro abonnieren. Der Verkaufspreis beträgt später regulär 100 Euro. Formulare finden Sie am Infostand, oder Sie rufen an im Bezirkskantorat unter 0711 / 226 55 81.

Foto: Hostap



Juni, August, September 2007
Internationaler Orgelsommer 3.8.–24.8. 2007

Stunde

der Kirchenmusik
freitags 19 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

1. Juni 2007, 19.00 Uhr

Stunde der Kirchenmusik

Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,
gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Regierungspräsidium und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik e.V.«

Preise für reguläre Konzerte:

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro). 10er Karte: 48 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 24 Euro)
Vorverkauf dieser nicht nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.
Abendkasse jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr. Zehnerkarte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 42 Euro (nur an der Abendkasse).

Preise für Sonderkonzerte:

Bei Sonderkonzerten gelten höhere Eintrittspreise. Genaue Angaben siehe bei den entsprechenden Terminen.
Vorverkauf dieser nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.
Abendkasse jeweils ab 18.15 Uhr. Besondere Vorkaufswche für »Freunde der Stiftsmusik e.V.«.
Weiterer Vorverkauf, wenn nicht anders angegeben, auch über StuttgartKonzert (Tel. 0711/52 43 00, Mo–Fr 9–12.30 Uhr,
E-Mail: tickets@stuttgartkonzert.de, Internet: www.stuttgartkonzert.de). Sie bezahlen per Abbuchung und erhalten die Karten
an der Abendkasse oder mit der Post (Versandkosten 1,50 Euro, keine Vorverkaufsgebühr).

Veranstalter: Evangelisches Bezirkskantorat
Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
Tel. 0711/226 55 81 · Fax 0711/226 26 31
E-Mail: bezirkskantorat.stuttgart@elk-wue.de
Internet: www.stiftskirche.de

Adresse der Stiftskirche:
Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart
S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte
U 5, U 6, U 7, 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz
U 1, U 2, U4 – Haltestelle Rathaus

Hallenser Madrigalisten

Leitung: Gregor Meyer

Wolff Heintz *Iudica me Deus* (1558), *Nu bitten wir den Heiligen Geist* (1544)
Johann Walter *Allein auf Gottes Wort* (1566)
Friedrich Weissensee *Pacem tuam* (1602)
Johann Christoph Altnikol *Befiehl du deine Wege*
Charles Villiers Stanford *Iustorum animae in manu Dei sunt*
Francis Poulenc *Salve Regina* (1941)
Petr Eben *De tempore* (1991)



Das erste von drei Konzerten in der Pfingstpause des Bach-Zyklus' bestreiten die *Hallenser Madrigalisten*. Über ein Konzert dieses Ensembles schrieben die *Dresdner Neuesten Nachrichten* kürzlich: »Die 30 Damen und Herren der Hallenser Madrigalisten bestätigten ihren guten Ruf aufs Trefflichste ... Wir haben es mit einem der führenden deutschen Kammerchöre zu tun ...« Chorleiter Gregor Meyer, Jahrgang 79, gehört zu den Nachwuchstalenten in Deutschland. Er ist vielseitig begabt als Pianist, Organist, Arrangeur und dirigierte schon in der Leipziger Thomaskirche und im Gewandhaus, in der Dresdner Kreuzkirche, der Komischen Oper und im Schauspielhaus Berlin.

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

8. Juni 2007, 19.00 Uhr

MädchenChor Hannover
Leitung: Gudrun Schröfel

Johannes Brahms Adoramus te, Christe
Max Reger Im Himmelreich ein Haus steht
Gustav Holst Ave Maria
Francis Poulenc Ave verum, Ave Maria
Knut Nystedt Sancta Maria

Arvo Pärt Peace upon you, Jerusalem
Ernst Krenek In paradisum
Toshio Hosokawa Blumenlieder
Bernd Engelbrecht ... der Mond ...
Åke Hillerud Värmlandsvisan



Beim *Deutschen Chorwettbewerb* 2006 in Kiel gewann der *MädchenChor Hannover* den 1. Preis, und zwar mit der höchsten jemals vergebenen Punktzahl in dieser Kategorie. Das war hoch verdient, die *Stuttgarter Kantorei* hat's gehört! Diese Auszeichnung ist keine Eintagsfliege, vorangegangen waren Erfolge in Arezzo, Varna, Tolosa, Marktoberdorf, bei der BBC London, dem *Brahms-Wettbewerb* Hamburg und bei »Let the peoples sing«. Der Klang des Chores ist von außergewöhnlicher Schönheit, lupenrein und klar, wofür Gudrun Schröfel als ausgewiesene Expertin für Stimmbildung und als einfühlsame Dirigentin sorgt – ein Glücksfall. Besondere Empfehlung!

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

15. Juni 2007, 19.00 Uhr

Vers 1.3
Förderpreis für elektronische Musik in der Kirche
Preisträgerkonzert

Vorstellung ausgewählter Kompositionen
Livemusik und Improvisation

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der »Stunde der Kirchenmusik« mit dem Popbüro Region Stuttgart und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Stuttgart.



Zum vierten Mal findet dieser in Deutschland einzigartige Wettbewerb statt, durch den ein neues Genre in der Musik gefördert wird. Die jungen Teilnehmer senden nicht Partituren ein, sondern CDs von Musikstücken, die sie am Computer komponiert haben. Das klingt vielleicht nach elektronischer Bastelarbeit, aber es steckt viel mehr dahinter. Sinn für Form, Harmonik und Klangfarben ist notwendig wie beim »richtigen« Komponieren, dazu kommt die Beherrschung spezieller digitaler Programme und natürlich Erfindungsreichtum, um Kirchenmusikalisches oder Geistliches elektronisch neu zu deuten. Auch in diesem Jahr erwarten wir spannende Ergebnisse!

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

3. August 2007, 19.00 Uhr

Vincent Warnier, Orgel

Nicolas de Grigny Hymnus »Veni creator spiritus«
César Franck Pièce héroïque
Marcel Dupré Cortège et Litanie
Jehan Alain Choral dorien, Litanies
Maurice Duruflé Prélude et Fugue sur le nom d'Alain



Vincent Warnier

Nach dem Abschlusskonzert des Bachzyklus' bleibt für den *Internationalen Orgelsommer* in diesem Jahr Zeit für vier Konzerte. Unserem ersten Gast, Vincent Warnier, eilt der Ruf voraus, zu den brilliantesten jungen Organisten Frankreichs zu zählen. Seit seinem 1. Preis beim Wettbewerb in Chartres stehen die Emporen aller Länder für ihn offen, doch ist seine musikalische Heimat die Kirche Saint-Etienne-du-Mont in Paris, an der bereits Maurice Duruflé und später dessen Frau Madeleine wirkten. Nach Grigny, den Bach sehr geschätzt hat, präsentiert er mit Franck, Dupré, Duruflé und Alain ein farbenreiches Tableau der Pariser Orgelwelt im 19. und 20. Jahrhundert.

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

10. August 2007, 19.00 Uhr

Alexey Schmitov, Orgel

Johannes Brahms Präludium und Fuge g-Moll
Robert Schumann Studien für den Pedal-Flügel op. 56, As-Dur, h-Moll, H-Dur
Sergei Liapunov Prelude – Pastorale op. 54
Alexey Schmitov Choral-Fantasie »Herzlich tut mich verlangen« (1981)
Charles-Marie Widor »Beatus vir« aus der »Suite Latine« op. 86
Louis Vierne Symphonie Nr. 3, fis-Moll op. 28 (I, IV, V)



AlexeySchmitov

Im Konzertsaal des Moskauer Konservatoriums, in dem Alexey Schmitov häufig seine Orgelklasse unterrichtet, steht eine der besterhaltenen Orgeln von Aristide Cavallé-Coll (1811–1899), dem wichtigsten Orgelbauer der französisch-symphonischen Tradition. Dort kann unser Interpret Widor und Vierne stilecht vorbereiten – Musikkultur ist weniger an politische Grenzen gebunden, als wir das oft vermuten. Grenzen hat Alexey Schmitov auch als Student schon überwunden und sich bei den besten Lehrern Europas fortgebildet, unterwegs auch Preise wie den des Orgelwettbewerbs in Speyer eingesammelt und später fünf Jahre als Professor in Damaskus gelehrt.

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

17. August 2007, 19.00 Uhr

Roland Maria Stangier, Orgel

Roland Maria Stangier Improvisation in memoriam Dietrich Buxtehude: Sonata da chiesa à 3
César Franck Grande Pièce Symphonique op. 17
Marcel Dupré Prélude et Fugue en sol mineur op. 7, 3
Roland Maria Stangier Improvisation in memoriam Louis Vierne: Rhapsodie symphonique

Roland Maria Stangier



Der Essener Orgelprofessor Roland Maria Stangier huldigt mit diesem Programm improvisierend den Jubilaren Buxtehude (1637–1707) und Vierne (1870–1937). Mit César Franck ist der Lehrer Viernes vertreten, mit Dupré dessen Kollege und Vertreter an Notre Dame in Paris. Für Stangier ist Frankreich seit seinen Studien in Paris und Straßburg bei Daniel Roth und André Fleury eine zweite Heimat, so auch die französische Musik. Als er kürzlich unsere Mühleisen-Orgel kennen gelernt hatte, schrieb er an den Stiftskantor: »Eine wirklich grandiose Orgel, wunderbar austariert im technisch-klanglichen Bereich, und jegliche Balance ›stimmt‹, congratulations!« Merci!

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

24. August 2007, 19.00 Uhr

Pieter van Dijk, Orgel

Nicolaus Bruhns Präludium in e-Moll
Dietrich Buxtehude Von Gott will ich nicht lassen BuxWV 220
Robert Schumann Fugen über den Namen BACH op. 60 Nr. 1, 5
Anthon van der Horst Variazioni sopra »Christ lag in Todesbanden« di Giov. Seb. Bach op. 64 (1953)
Eustache du Caurroy Fantaisie sur »Une jeune Fillette«
Bert Matter Von Gott will ich nicht lassen
Christiaan Frederik Hendriks jr. Deuxième Sonate op. 24

Pieter van Dijk



Pieter van Dijks »Hausorgel« im holländischen Alkmaar ist eine der schönsten Europas: Die große Van Hagerbeer/Schnitger-Orgel ist nicht nur optisch umwerfend, sondern auch klanglich faszinierend durch die außerordentliche Klarheit ihrer Prinzipale und Mixturen. Seine Erfahrungen gibt van Dijk auch gerne an seine Studenten in Hamburg und Amsterdam weiter und engagiert sich für die Erhaltung dieser und anderer historischer Orgeln als künstlerischer Leiter des Orgelfestivals Holland. Seine *Stunde* enthält auch zeitgenössische Werke seiner Heimat wie den Orgelchoral seines Lehrers Bert Matter. Die Tradition von Bruhns oder Buxtehude schwingt in dieser Musik mit.

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

14. September 2007, 19.00 Uhr

Rhythmik Attacca

Dunja Pechstein Sopran

Michael Aures, Ineke Busch, Eckhard Kopetzki, Jogi Nestel Schlagzeug

Jogi Nestel

Uraufführung eines Werkes für Sopran und vier Schlagzeuger

Eckhard Kopetzki

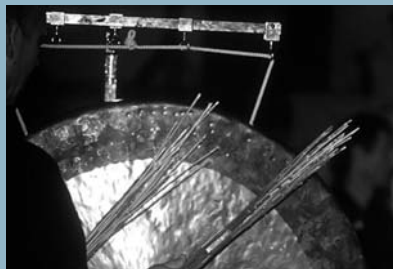
»Le Chant du Serpent« für vier Schlagzeuger

»What color is a soul?« für Sopran und Vibraphon

Marimba Music für Marimba und zwei Schlagzeuger

Uraufführung eines Werkes für Sopran und vier Schlagzeuger

Mark Glentworth Blues for Gilbert für Vibraphon solo



Nach der kurzen Pause wegen des *Europäischen Musikfestes* findet die *Stunde der Kirchenmusik* nun wieder ohne Unterbrechung statt bis Weihnachten, mal »stürmisch bewegt«, mal besinnlich, festlich oder virtuos – Kirchenmusik ist so vielfältig wie das Leben! Das Stuttgarter Ensemble *Rhythmik Attacca* ist uns bekannt durch besonders feinfühlig und am Klang orientierte Werke aus der Feder von Eckhard Kopetzki und Jogi Nestel. Auf zwei Uraufführungen dürfen wir diesmal gespannt sein, bei denen die Sopranistin Dunja Pechstein aus New York mitwirkt. Ihre lyrisch-ausdrucksvolle Stimme geht glatt unter die Haut ...

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

21. September 2007, 19.00 Uhr

Das Ludwigsburger BlechbläserQuintett

Klaus-Ulrich Dann Trompeten, Hubertus v. Stackelberg Trompeten

Harald Domes Horn, Matthias Jauß Posaune, David Polkinhorn Tuba

Martin Kaleschke Orgel

Romantische Festmusik für Bläser und Orgel

Edvard Grieg Suite aus »Peer Gynt« für Blechbläser und Orgel

Claude Debussy Danse Tyrienne (Tarantelle) Fassung für Orgel

Anton Bruckner Adagio aus dem Streichquintett F-Dur für Bläser und Orgel

Johannes Brahms Choralpräludien und Motetten

Eugène Gigout Grand Chœur Dialogué für Blechbläser und Orgel



Wenn ein Ensemble so lange besteht wie das *Ludwigsburger BlechbläserQuintett*, nämlich seit 1984, dann stimmt das Konzept, die Chemie unter den Spielern und nicht zuletzt die Publikumsresonanz. Das »LBQ« hat in 1200 Konzerten zum unverwechselbaren und homogenen Ensembleklang gefunden und diesen auch auf bisher 14 CDs dokumentiert, mit so originellen Programmen wie den eigenen Arrangements von Mussorgskys *Bilder einer Ausstellung* oder Humperdincks *Hänsel und Gretel*. Ein idealer Partner des Bläserklangs ist seit jeher die Orgel, hier versiert gespielt vom Ludwigsburger Bezirkskantor Martin Kaleschke. Trompetenregister wird er in ausreichender Zahl vorfinden!

6 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 3 Euro)

Tenore & Traverso

Dietrich Buxtehude

Präludium und Fuge fis-Moll für Orgel BuxWV 146

»Singet dem Herrn ein neues Lied« BuxWV 98

Chaconne e-Moll für Orgel BuxWV 258

Johann Sebastian Bach

Rezitative und Arien aus den Kantaten 78, 114 und 180

Carl Philipp Emanuel Bach

Sonate e-Moll für Traversflöte & Basso Continuo, Wq 124

Daniel Johannsen Tenor

Annie Laflamme Traversflöte

Lucia Krommer Viola da Gamba

Matthias Krampe Orgel und Cembalo



Auf die Spuren Dietrich Buxtehudes begeben sich in diesem Konzert zwei junge Solisten. Die kanadische Flötistin Annie Laflamme studierte in Montreal, Wien und Den Haag und ist sowohl mit der modernen Querflöte als auch der barocken Traversflöte in vielen Ländern Europas unterwegs. Der österreichische Tenor Daniel Johannsen, Jahrgang 1978, gewann beim Leipziger *Bach-Wettbewerb* 2002 als jüngster Finalist den zweiten Preis. Weitere Preise folgten bei den Wettbewerben »Hilde Zadek« 2003 in Wien, »Robert Schumann« 2004 in Zwickau und »Mozart« 2006 in Salzburg. Stilkundig begleiten Lucia Krommer mit der Gambe und Matthias Krampe an der Orgel.

- 5. 10. Motettenchor, Collegium Iuvenum / Simon Schorr
- 12.10. Max-Reger-Vereinigung München / Thomas E. Bauer
- 19.10. Harvestehuder Kammerchor / Claus Bantzer
- 26.10. Windsbacher Knabenchor / Karl-Friedrich Beringer
- 2. 11. Landesjugendchor / Dan-Olof Stenlund
- 9.11./10.11. Solisten / Stuttgarter Kantorei / Ensemble 94 / Kay Johannsen
Händel: »Israel in Egypt«
Vorverkauf für »Freunde der Stiftsmusik«: Mo 2.7. – Fr 6.7.
Offener Vorverkauf ab Mo 9.7., Infostand & StuttgartKonzert, Tel. 52 43 00
- 16.11. Kettwiger Vokalisten / Wolfgang Kläser
- 23.11. Stuttgarter Hymnus-Chorknaben / Hanns-Friedrich Kunz
- 30.11. Vokalensemble Würzburg / Philipp Barth
- 7. 12. Winnender Kantorei / Gerhard Paulus
Herzogenberg: »Die Geburt Christi«
- 14.12. Andrea Brown (Sopran), Wolfgang Bauer (Trompete)
Stuttgarter Kammerorchester / Kay Johannsen
Vorverkauf für »Freunde der Stiftsmusik«: Mo 2.7. – Fr 6.7.
Offener Vorverkauf ab Mo 9.7., Infostand & StuttgartKonzert, Tel. 52 43 00
- 21.12. Kammerchor Wernigerode / Peter Habermann

Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt

Montag, 3.12. – Samstag, 22.12., täglich 13.15 – 13.45 Uhr

Stiftskantor Kay Johannsen, Stiftsorganistin Elsie Pfitzer, Assistent Michael Čulo sowie Organistinnen und Organisten aus der Region spielen besinnliche Orgelmusik zur Advents- und Weihnachtszeit an der großen Mühleisen-Orgel. Der Sonderprospekt mit den einzelnen Programmen erscheint rechtzeitig.

Für 2,50 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialhilfeempfänger 1,50 Euro) erhalten Sie am Infostand, beim Stand der Gesamtkirchengemeinde auf dem Weihnachtsmarkt oder an der Tageskasse einen Orgeltaler als Eintrittsmünze.

Orgelführungen

Unsere beliebten thematischen Orgelführungen finden jeweils mittwochs von 18 Uhr bis 19 Uhr an folgenden Tagen in der zweiten Jahreshälfte statt: 19. September, 17. Oktober, 14. November. Das genaue Programm mit Vorführung und kleinem Konzert wird rechtzeitig angekündigt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Verein Freunde der Stiftsmusik e.V. wird herzlich gebeten.

Wir veranstalten auch Sonderführungen für Gruppen. Wenden Sie sich bitte mit Ihrer Anfrage an das Bezirkskantorat.

CD »Passion«



Die neue CD von Kay Johannsen mit Improvisationen zu Passion und Ostern an der Mühleisen-Orgel der Stiftskirche Stuttgart (Carus 83.174), erhältlich im Fachhandel oder am Infostand in der Stiftskirche. »Nach exakt 53 Minuten und 49 Sekunden Spielzeit mit Improvisationen über elf Lieder zum Thema ›Passion‹ und zehn zum Thema ›Ostern‹ findet man sich tief berührt wieder, aber auch fasziniert von der Farbenvielfalt, mit der Johannsen jedes Lied entweder als ein schmerzreiches Miniaturdrama oder als einen Freudenhymnus charakterisiert.« (Stuttgarter Zeitung)

Rund 380 Mitglieder im neuen Verein Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V. fördern die reiche musikalische Arbeit an der Stiftskirche unter der Leitung von Stiftskantor Kay Johannsen mit der Stunde der Kirchenmusik, dem Internationalen Orgelsommer und den Konzerten der Stuttgarter Kantorei. Wir laden auch Sie herzlich zur Mitgliedschaft ein! Informationen erhalten Sie im Bezirkskantorat unter 0711 / 226 55 81.

Sie haben viele Vorteile als Mitglied im neuen Verein:

- Mit einer geringen jährlichen Jahresmitglieds spende ab 20 Euro für Erwachsene (10 Euro für Schüler, Studenten) gehören Sie dazu.
- Wir bieten Ihnen besondere Veranstaltungen an wie Gesprächsproben zu den Konzerten der Stuttgarter Kantorei oder Orgelspaziergänge zu ausgewählten Instrumenten.
- Wir informieren Sie regelmäßig und ausführlich über die Musik in der Stiftskirche.
- Für Sonderkonzerte haben Sie ein besonderes Vorkaufsrecht.
- Die Zehnerkarten der Stunde erhalten Sie zum Preis von 7 Einzelkarten.
- Und vor allem: Wir geben Ihnen das Gefühl, für die musikalische Kultur in unserer Stadt etwas Wesentliches zu tun.



Wir freuen uns sehr über das neue transportable und transponierbare Orgelpositiv der Firma Fleig (Basel) mit 3 1/2 Registern zur Verwendung in den Konzerten der Stunde der Kirchenmusik und der Stuttgarter Kantorei. Das klangschöne Instrument wurde beim Eröffnungskonzert des Bach-Zyklus' erstmals solistisch vorgestellt. Die Freunde der Stiftsmusik haben diese Anschaffung ermöglicht!

Wir bitten auch Sie herzlich um Ihren Beitritt. Formulare erhalten Sie am Infostand in der Stiftskirche – oder Sie senden uns eine mail (siehe unten). Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an im Bezirkskantorat unter 0711 / 226 55 81.

Freunde der Stiftsmusik c/o Evang. Bezirkskantorat, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart
Tel. 0711 / 226 55 81, Fax 226 26 31, e-mail: bezirkskantorat.stuttgart@elk-wue.de, www.stiftskirche.de
Spendenkonto: LBBW Stuttgart, BLZ 600 501 01, Nr. 13 13 442